

# STADT HAIGER

## Beschlussvorlage Drucksache VL-237/2022

Datum: 09.06.2022

Aktenzeichen	
Fachbereich	Stadtwerke
Federführendes Amt	Fachbereich I

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Haiger	13.06.2022	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Hessentagsaus- schuss	06.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger	20.07.2022	beschließend

### **Aufnahme eines Darlehens für die Stadtwerke über 3.600.000 €**

#### Beschlussvorschlag:

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, dem Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss und der Stadtverordnetenversammlung die Aufnahme eines Annuitätendarlehens für die Stadtwerke Haiger in Höhe von 3.600.000 € vorzuschlagen.

Nach den am 02.06.2022 vorliegenden Angeboten ist das Darlehensangebot der Magral AG, München zu folgenden Konditionen anzunehmen:

„Auszahlung 100%, Zinsfestschreibung auf 30 Jahre mit einem Zinssatz von 2,52 %, Tilgung 100% der Darlehenssumme zum Ende der Laufzeit (anfängliche Tilgung 2,19 %).“

#### Finanzielle Auswirkungen:

Das Darlehen ist im Wirtschaftsplan 2022 als Einnahme berücksichtigt und trägt zur Deckung von Investitionen in der Strom-, Gas- und Wasserversorgung bei. Durch die Aufnahme des Darlehens erhöht sich der Fremdkapitalanteil, die Eigenkapitalquote sinkt.

#### Sachdarstellung:

Für die Fremdfinanzierung von Investitionsmaßnahmen in der Strom-, Gas- und Wasserversorgung ist im Wirtschaftsplan 2022 die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von insgesamt 3.600.000 € vorgesehen.

Insbesondere die umfangreichen Investitionen in Zusammenhang mit dem Wasserversorgungsentwurf in Langenaubach lassen sich mit eigenen Mitteln nicht umsetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Wirtschaftsplan 2022 am 15. Dezember 2021 beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht vom 30. Dezember 2021 zur Darlehensaufnahme liegt vor.

Nach Anfragen bei den unten aufgeführten Kreditinstituten liegen den Stadtwerken folgende indikative Finanzierungsangebote vor:

**Annuitätendarlehen: 3.600.000,00 €**

**Auszahlung: 100 %**

**Laufzeit: 30 Jahre**

**Kreditinstitut      Zinsbindung      Zinssatz**

DZ HYP (VR-Bank) 10 Jahre		2,320 %
20 Jahre	2,620 %	
30 Jahre	2,870 %	

HELABA (Sparkasse) 10 Jahre		2,265 %
20 Jahre	2,505 %	
30 Jahre	2,530 %	

Commerzbank Kein Angebot abgegeben

FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH* 10 Jahre		2,750 %
20 Jahre	2,950 %	
30 Jahre	3,250 %	

MAGRAL AG** 10 Jahre		2,210 %
20 Jahre	2,470 %	
30 Jahre	2,520 %	

\*) Bei der FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH kommt zusätzlich eine einmalige Courtagel von 0,01 % p. a. zur Abrechnung.

\*\*) Der Name des von der MAGRAL AG angefragten großen deutschen Kreditinstituts wird zur Stadtverordnetensitzung am 20. Juli bekannt gegeben (Anm.: Das zuletzt durch die MAGRAL AG vermittelten Darlehen für den Stromnetzkauf ging an die NRW.Bank in Düsseldorf/Münster).

Nachdem die letzten Jahre durch ein historisch niedriges Zinsniveau geprägt waren, ist seit dem Jahreswechsel wieder ein starker Zinsanstieg zu beobachten. Aufgrund der deutlich angestiegenen Inflationsrate ist es zu erwarten, dass die Europäische Zentralbank (EZB) ihre Geldpolitik im laufenden Jahr anpassen wird. Weitere Zinssteigerungen sowohl bei der Baufinanzierung als auch bei den Kommunalkrediten sind daher äußerst wahrscheinlich.

Aus diesem Grund sollte die für das Jahr 2022 geplante Darlehensaufnahme in Höhe von 3.600.000 € möglichst zeitnah vorgenommen werden, um die Zinsbelastung nicht noch weiter ansteigen zu lassen. In der langfristigen Betrachtung befinden wir uns weiterhin in einem günstigen Zinsumfeld. Auch wenn die zukünftige Zinsentwicklung nur schwer vorhersehbar ist, sollte das derzeitige Zinsniveau für eine möglichst lange Zinsbindung genutzt werden. Die meisten der angefragten Banken empfehlen ebenfalls eine Zinsfestschreibung bis zum Ende der Laufzeit. Zudem wird das langfristig aufgenommene Fremdkapital auch für eine langfristige Mittelbindung (Investition in die Netzinfrastruktur) genutzt, da die Nutzungs-/Abschreibungsdauer dort ebenfalls mindestens 30 Jahre beträgt.

Anmerkung: Die genannten Zinsen können sich täglich verändern. Zur Stadtverordnetenversammlung am 20. Juli 2022 werden die Zinssätze aktualisiert.

gez.  
Schramm  
Bürgermeister